

EDUKI-WETTBEWERB 2021/2022

MEIN MOTTO HEISST NACHHALTIGKEIT! Global denken, lokal handeln

Nach dem Erfolg der letzten Ausgaben kehrt der Eduki-Wettbewerb – unter der Schirmherrschaft der Generaldirektorin der Vereinten Nationen in Genf – mit einer **8. Ausgabe** zurück, bei der **3** der insgesamt 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) im Fokus stehen:

- SDG 11** Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten
- SDG 12** Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen
- SDG 13** Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Der Wettbewerb lädt Schülerinnen und Schüler in der ganzen Schweiz dazu ein, diese **drei SDGs** zu entdecken, darüber nachzudenken und ihre besten Ideen zu deren Umsetzung auf lokaler Ebene zum Ausdruck zu bringen. Alle Schüler/-innen von 4 bis 19 Jahren können sich einzeln, als Klasse, Gruppe oder Schule mit einer Lehrperson anmelden.

Anmeldungen sind ab dem 1. September 2021 möglich

Kinder und Jugendliche können am Wettbewerb teilnehmen, indem sie eine **künstlerische Arbeit** oder einen **Medienbeitrag** einreichen, oder sich eine **konkrete Aktion** ausdenken, die lokal umgesetzt werden könnte. Die Projekte werden im Rahmen der **Preisverleihung** ausgezeichnet, die am 4. Mai 2022 im **Palais des Nations** in Genf stattfindet.

Ziel des Wettbewerbs ist es, das Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler für eine nachhaltige Entwicklung zu schärfen, Fragen aufzuwerfen und gemeinsam über unseren Lebensstil und unsere sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Interaktionen mit der Umwelt nachzudenken:

- Welche Verhaltensweisen kann ich an den Tag legen bzw. fördern, um auf den Klimanotstand zu reagieren?
- Wie viel Abfall produziere ich und wie kann ich diese Menge reduzieren?
- Wie kann ich zu einem sicheren, wohlwollenden und diskriminierungsfreien Umfeld in meiner Nachbarschaft beitragen?

Der Wettbewerb soll Schüler/-innen dazu ermutigen, Initiativen zu ergreifen und sich Aktionen auszudenken, mit denen sich ihr Alltag nachhaltiger gestalten lässt – denn auch durch lokales Handeln können globale Wirkungen erzielt werden!





Während des ganzen Wettbewerbs unterstützt die Fondation Eduki die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Informationsmaterialien und -ressourcen zum Wettbewerbsthema, Ratschlägen für die Umsetzung ihrer Projekte, Austauschmöglichkeiten mit Expertinnen und Experten des internationalen Genf und Informationsveranstaltungen für Lehrpersonen.

Das Tüpfelchen auf dem i: Projekte der Kategorie «Konkrete Aktion» der Sekundarstufe II können sich um den **Françoise Demole-Preis** bewerben, der die Umsetzung von Initiativen von Schülerinnen und Schülern im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und im Zusammenhang mit der internationalen Zusammenarbeit mit bis zu 10.000 Franken unterstützt.

DER EDUKI-WETTBEWERB...

...IM ÜBERBLICK:

| | |
|---|---|
| Titel | Mein Motto heisst Nachhaltigkeit! Global denken, lokal handeln |
| Thema | Arbeiten und Projekte entwickeln, die auf lokaler Ebene zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung Nr. 11 , 12 und 13 beitragen können |
| Niveau | Primarstufe (ca. 4-11 Jahre), Sekundarstufe I (ca. 12-15 Jahre), Sekundarstufe II (ca. 15-19 Jahre) |
| Teilnehmer/-innen | Schüler/-innen aus der ganzen Schweiz ; Einzel-, Gruppen-, Klassen- oder Schulteilnahme |
| Sprachen | Französisch, Deutsch, Italienisch, Englisch |
| Kategorien | Künstlerische Arbeit, Medienbeitrag, Konkrete Aktion |
| Unterstützung bei der Vorbereitung | Informationsmaterial und nützliche Ressourcen zu den SDGs, Informationsveranstaltungen für Lehrpersonen |
| Françoise Demole-Preis | Finanzielle Unterstützung für die Verwirklichung eines beispielhaften Projekts der Sekundarstufe II, in der Kategorie «Konkrete Aktion» |

...IN ZAHLEN:

| | |
|--------------|--|
| 7 | Wettbewerbsausgaben zwischen 2007 und 2020 |
| 6'077 | angemeldete Schüler/-innen |
| 400+ | eingereichte Projekte |
| 35 | teilnehmende Schulen |

WICHTIGE DATEN

